

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de

VORHABEN

Beschaffung eines Schlauchsystems zur Verbesserung des mobilen Hochwasserschutzes



ZEITRAUM

**15. Oktober 2020 -
31. Dezember 2021**

Beschreibung der Lieferleistung

1. Allgemeines

die Stadt Wernigerode hat nach Beschluss vom 21.06.2018 eine Satzung über die Einrichtung einer Wasserwehr in der Stadt Wernigerode (Wasserwehrsatzung) beschlossen. Grundlage dazu war § 14 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt (WG LSA), welcher Gemeinden die wiederholt von Hochwasser betroffen sind, auffordert eine Wasserwehr zur Unterstützung der Wasserbehörden einzurichten.

Mit Berufung des Wasserwehrleiters 2019 und den Mitgliedern in 2020 ff besteht nun eine Einsatztruppe der Wasserwehr. Die Ausrüstung der Wasserwehr bedarf auch Hilfsmittel zur unterstützten Bekämpfung im Hochwasserfall. Dabei soll den Ausführungen des „Hochwasserschutzkonzeptes Wernigerode und Ortsteile“ folgend (u.a. Maßnahme 2.2 und 2.34) auch mobiler Hochwasserschutz vorgehalten werden. Nach Abwägung der bestehenden Möglichkeiten wurde ein mobiles Schlauchsystem als primäres Bekämpfungsmittel herausgearbeitet.

Im Hochwasserfall ist es oftmals ausreichend vorhandene Strukturen, wie Leitborde zu nutzen. Mit einem Schlauchsystem können Übergänge an Zufahrten, Kreuzungen usw. hergestellt werden. Auch ausgeuferte Gewässer, die vermehrt aus den bewaldeten Einzugsgebieten eintreten, können mit einem mobilen Schlauchsystem wieder in das vorhandene Bett/Verrohrung zurückgeführt werden. Aufgrund der Anpassungsfähigkeit an den Untergrund wird auch hier ein Schlauchsystem favorisiert.



Aufgrund der fehlenden Infrastruktur in diesen Bereichen ist die Mitführung eines Notstromgenerators und Schmutzwasserpumpen für die Befüllung des Systems essenziell.

Ein mobiles Schlauchsystem ist somit für die Ausrüstung der Wernigeröder Wasserwehr ist für Hochwasserschutz zwingend erforderlich.

Abbildung 1: Doppelkammerschlauch